



Marktgemeinde Prottes

Sitzungsprotokoll über die Sitzung des GEMEINDERATES

**am 03.11.2020 im großen Saal des Dorfzentrums,
Matzner Straße 7, 2242 Prottes**

**Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:22 Uhr**

Die Einladung erfolgte am 28.10.2020 per E-Mail

Anwesend waren:

die Mitglieder des Gemeinderates

Bgm	Karl Demmer	anwesend
Vbgm	Mag. Helmut Tischler	anwesend
GGR	Christoph Demmer, MA	anwesend
GGR	Wolfgang Fabschütz	anwesend
GGR	DI Alexander Köllner	anwesend
GGR	Harald Schmidt	anwesend
GR	Kathrin Demmer	anwesend
GR	Manfred Eder	anwesend
GR	Thomas Eibner	anwesend
GR	Markus Kernreiter	anwesend
GR	Ing. Gerald Krenbek	anwesend
GR	Stefan Markovic	anwesend
GR	Florian Rabl	anwesend
GR	Anita Scheck	anwesend
GR	Christian Schöner	anwesend
GR	Karl Schreiber	anwesend
GR	Mag. Jörg Schröttner	anwesend
GR	Martin Zinsmeister	anwesend

Anwesend war außerdem: Schriftführer AL Robert Bierleitgeb
 Manfred Grünwald bis Ende TOP 2

Entschuldigt abwesend: GR Hannes Tanzberger

Zuhörer: 2 Personen

Vorsitzender: Bürgermeister Karl Demmer

TOP 1 bis 10 der Sitzung waren öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Verlauf der Sitzung

Bgm Demmer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Vor Eröffnung der Sitzung bittet er alle Anwesenden sich von den Sitzen zu erheben und lädt zu einer Gedenkminute anlässlich der bei dem gestrigen Terroranschlag in Wien gestorbenen und verletzten Personen ein.

Danach stellt er die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung lautet:

- 1) Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 28.09.2020
- 2) Bericht über Archiv und Chronik
- 3) VRV 2015 - Vermögensbewertung
- 4) 1.Nachtragsvoranschlag 2020
- 5) Anpassung Tarife und Beiträge im Kindergarten / Nachmittagsbetreuung Volksschule
- 6) Grünraumpflege – Wechsel Vertragspartner
- 7) Beschluss über die weitere Teilnahme an der Leader Region Weinviertel Ost
- 8) Sondersubventionsansuchen OMV Schützengilde
- 9) Gemeinde Umwelt Bericht 2019
- 10) Energiebericht 2019

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 28.09.2020

Bgm Demmer ersucht um Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 28.09.2020 und stellt fest, dass dazu keine Einwände erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt somit als genehmigt und wird von den anwesenden Parteienvertretern unterfertigt.

TOP 2: Bericht über Archiv und Chronik

Manfred Grünwald, der Archivar und Chronist unserer Gemeinde, berichtet über seine bisherigen und zukünftigen Tätigkeiten.

WM: GR Krenbek

TOP 3: VRV 2015 - Vermögensbewertung

In der Gemeinderatssitzung vom 09.12.2019 wurden die Grundlagen, Parameter und Verfahren zur Bewertung der Vermögenswerte unserer Gemeinde beschlossen.

Bei diesen Grundlagen haben sich gemäß Empfehlungen der NÖ Landesregierung bei der Verkehrsinfrastruktur (Straßen- und Wegenetz) die Zustandsbewertung und die Sätze für die Herstellungskosten für den Altbestand nachträglich geändert.

Die Vermögenswerte für den 1.NVA wurden bereits mit den vorliegenden empfohlenen Sätzen und Abschlägen bewertet und abgeschrieben.

WM: GR Krenbek, GR Eder

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge in Abänderung des Beschlusses über die Bewertung des Gemeindevermögens vom 09.12.2019 folgende neue seitens der Landes Niederösterreich empfohlenen Parameter beschließen:

Herstellungskosten:

Fahrbahn befestigt	Eur 50,00
Fahrbahn unbefestigt	Eur 17,00
Geh- Radwege, Parkstreifen befestigt	Eur 40,00
Geh- Radwege, Parkstreifen unbefestigt	Eur 17,00
Randeinfassung	Eur 20,00

Zustandsbewertung:

Abschläge für bestehende befestigte Fahrbahnen, Geh- Radweg, Parkstreifen oder

Randeinfassungen:	Zustandsklasse 1-Sehr gut	20%
	2-Gut	40%
	3-Befriedigend	60%
	4-Genügend	80%
	5-Nicht genügend	100%

Abschläge für bestehende unbefestigte Fahrbahnen, Geh- Radwege oder Parkstreifen:

Zustandsklasse	1-Sehr gut	40%
	2-Gut	60%
	3-Befriedigend	80%
	4-Genügend	100%
	5-Nicht genügend	100%“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: 1.Nachtragsvoranschlag 2020

Der Voranschlag 2020 ist der erste Voranschlag, der nach den Richtlinien der VRV 2015 erstellt wurde. Da sämtliche Gemeinden in Österreich ab dem Jahr 2020 ihren Haushalt in eine Ergebnis-, eine Finanzierungs- und eine Vermögensrechnung gliedern mussten, war eine Erfassung des gesamten Gemeindevermögens notwendig.

Da bei der Erstellung des Voranschlages im Herbst 2019 die Vermögenserfassung im Straßen-, Parkplatz-, Geh- und Güterwegbereich noch nicht abgeschlossen war, mussten diese Vermögenswerte abgeschätzt werden. Ebenfalls konnte der Überschuss aus dem Rechnungsabschluss 2019 noch nicht dargestellt werden und aufgrund der Covid19-Beschränkungen mussten Planwerte bei einigen Einnahmen, vor allem bei der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen, nach unten korrigiert werden. Aus diesen Gründen war es notwendig den vorliegenden Nachtragsvoranschlag zu erstellen.

Der 1.Nachtragsvoranschlag lag in der Zeit von 16.10.2020 bis 30.10.2020 zur freien Einsichtnahme auf. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Nach Auflagebeginn des 1.NVA wurden noch folgende Anpassungen im Bereich der Abschreibung der Verkehrsinfrastruktur und bei einigen neuen Projekten durchgeführt, sodass sich im nun vorliegenden Nachtragsvoranschlag ein Haushaltspotenzial von Eur plus 10.000,- und ein Ergebnis im Ergebnisvoranschlag von Eur minus 164.100,00 ergibt.

WM: GR Krenbek

		Auflageversion	Beschlussversion	
1/612-680	Gemeindestraßen AFA	179.400	295.600	E-VA
5/612-002	ÖBB-Gehwegquerung Gleise Bahnhof	70.000	100.000	E-VA
1/789-729	Wirtschaftsförderung	0	3.000	F+E-VA
1/840-610	Grundbesitz - Vermessung	1.000	2.000	F+E-VA
2/840-801	Grundverkauf – Josef Seitz Str.35b	150.000	160.000	F+E-VA
1/851-001	Grundankauf ABA Hebewerk	0	10.000	E-VA

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den 1.Nachtragsvoranschlag 2020 in der vorliegenden Form beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Anpassung Tarife und Beiträge im Kindergarten / Nachmittagsbetreuung Volksschule

Kindergarten:

Da der Bastelbeitrag im Kindergarten seit dem Jahr 2009 nicht mehr angehoben wurde, soll dieser ab 01.01.2021 von derzeit Euro 11,00 auf Eur 12,00 inkl. USt angehoben und indexiert werden.

Zusätzlich soll, da seit dem Jahr 2012 für jedes Kind eine Portfoliomappe, in dem Berichte und Fotos über die Entwicklung des Kindes gesammelt werden, angelegt werden muss, ein Portfoliobeitrag neu eingehoben werden. Mit diesem Beitrag sollen die Kosten für den Fotodrucker, dem Fotopapier und sonstiges Material, dass für die Portfoliomappe verwendet wird, finanziert werden. Der Beitrag soll Eur 3,00 inkl. USt pro Monat und Kind betragen und ab 01.01.2021 den Eltern gemeinsam mit dem Bastelbeitrag vorgeschrieben und ebenfalls indexiert werden.

Für die Beiträge der KIGA-Nachmittagsbetreuung wurde im Jahr 2016 bereits eine Indexierung der Beiträge beschlossen, sodass ab nächstes Jahr ein um 7,3% erhöhter Beitrag verrechnet wird.

WM: GR Krenbek, GR Schmidt

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den Bastelbeitrag und den ab 2021 neu einzuhebenden Portfoliobeitrag für den örtlichen Kindergarten zusammenfassen und mit der Bezeichnung „Bastel- und Portfoliobeitrag“ ab 01.01.2021 in der Höhe von monatlich Eur 15,00 inkl. USt festsetzen und indexieren.

Die Indexierung des Beitrages wird mittels dem von der Statistik Austria monatlich verlautbarten Verbraucherpreisindex 2015, bzw. dem von Amts wegen an seine Stelle tretenden Index erfolgen. Als Bezugsgröße für Anpassungen wird die für den Monat September 2020 errechnete Indexzahl (108,6) gelten. Schwankungen der Indexzahl nach oben oder unten bis 5% bleiben unberücksichtigt. Bei Überschreiten nach oben oder unten sind die Beträge neu zu berechnen, auf eine gerundete Dezimalstelle zu runden und ohne neuerlichen Beschluss vorzuschreiben.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

17 Ja-Stimmen

1 Stimmenthaltung (GR Krenbek)

Schulische Nachmittagsbetreuung Volksschule:

Da die Beiträge für die schulische Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder seit 2010 nicht mehr angepasst worden sind, sollen diese per 01.01.2021 erhöht werden. Eine Indexierung, wie im Kindergarten soll bis auf weiteres nicht erfolgen.

Die bisherige soziale Staffelung nach Kindern, die im selben Haushalt wohnen soll beibehalten werden. (Bei 2 Kindern Reduzierung auf 66% des Gesamtbeitrages und bei 3 Kindern Reduzierung auf 50% der Gesamtbeitrages.)

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Tarife für die Inanspruchnahme der schulischen Nachmittagsbetreuung unserer Volksschule ab 01.01.2021 wie folgt festlegen:

Betreuungstage in der Woche	Betrag pro Monat
1 oder 2 Tage	Eur 37,00
3 Tage	Eur 56,00
4 Tage	Eur 75,00
5 Tage	Eur 94,00

Die bisherige soziale Staffelung der Beiträge nach Kindern, die im selben Haushalt wohnen, soll beibehalten werden. Diese ergibt bei einer Anmeldung von 2 Kindern eine Reduzierung auf 66% des Gesamtbeitrages und bei 3 Kindern eine Reduzierung auf 50% der Gesamtbeitrages.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Grünraumpflege – Wechsel Vertragspartner

Fa. Vinz-Gartenservice, Herr Christian Mende, hat ein Angebot zur Übernahme der Grünraumpflege für die gemeindeeigenen Flächen ab dem Jahr 2021 zu einem Preis von Eur 33.480,00 inkl. USt abgegeben.

Derzeit hat die Gemeinde einen Vertrag mit dem Maschinenring-Service NÖ-Wien zu einem Preis von Eur 43.294,04 inkl. USt, welcher bis Jahresende gekündigt werden könnte.

Der Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Mobilität hat die Angebote und Leistungen verglichen und hat die einstimmige Empfehlung abgegeben, die Arbeiten der Grünraumpflege aufgrund des kostengünstigeren Angebots ab 2021 an den Protteser Unternehmer Christian Mende, Vinz Gartenservice, zu vergeben. Sämtliche derzeitige sonstige Konditionen und Bedingungen sollen übernommen werden.

WM: GR Krenbek, GR Eibner, GGR Demmer, GR Schröttner

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den bestehenden Vertrag mit dem Maschinenring-Service NÖ-Wien über die Grünraumpflege aufkündigen und diese Arbeiten gemäß dem Angebot vom 25.09.2020 zum jährlichen Pauschalpreis von Eur 33.480,00 inkl. USt an die Fa. Vinz-Gartenservice, 2242 Prottes mit dem beiliegenden Vertrag (Beilage 1) beauftragen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Beschluss über die weitere Teilnahme an der Leader Region Weinviertel

Die LEADER Region Weinviertel Ost hat sich in den letzten Jahren als Plattform und Netzwerkstelle für die Regionalentwicklung im östlichen Weinviertel etabliert. Seit der Gründung des Vereins im Jahr 2007 konnte das LEADER-Team schon rund 480 Projekte unterstützen und so einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Weinviertels leisten. Zu den Meilensteinen der Regionalentwicklung gehören sicherlich Projekte wie die Revitalisierung unserer Kellergassen, das Regionsbewusstseinsprojekt, die Initiativen rund um das Standortmanagement für Gemeinden (inkl. modernisierter Gemeinde-Webseiten, Imagevideos, Imagefotos, Zuzüglerkarten, etc.), unser Topothek-Projekt, die geförderten Fitnessgeräte und Weinviertel-Rastplätze oder auch die Bewusstseinsbildung zu unseren Regionalen Produkten.

Alleine über das LEADER-Förderprogramm der EU konnten schon rund € 17 Mio. an Fördermittel in das östliche Weinviertel geholt werden, darüber hinaus haben wir auch aus anderen Landes-, Bundes- und EU-Töpfen Geldmittel für die Region lukriert.

Um auch zukünftig im (östlichen) Weinviertel Impulse setzen zu können, soll mit dem vorliegenden Gemeinderatsbeschluss die Zusammenarbeit der Gemeinden, die aktive Mitgliedschaft im Verein der LEADER Region Weinviertel Ost sowie die Teilnahme am LEADER-Programm der Europäischen Union beschlossen werden.

Mit diesem Commitment möchte sich die LEADER Region Weinviertel Ost für das LEADER-Programm 2021-2027 bewerben. Grundlage für die Bewerbung bietet ein einstimmiger Beschluss der Generalversammlung vom 4.11.2019 sowie das künftige Programm der Ländlichen Entwicklung in Österreich 2021-2027. Bestandteil für die Bewerbung ist die Lokale Entwicklungsstrategie der Region, welche auch eine Ausweisung der Gebietskulisse und damit der teilnehmenden Gemeinden zu enthalten hat.

Der Gemeindevorstand beantragt einstimmig die Beschlussvorlage, welche von der Leader Region übermittelt wurde, zu beschließen.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge eine gemeinsame, kooperative und innovative Regionalentwicklung der Gemeinden im östlichen Weinviertel im Rahmen der LEADER Region Weinviertel Ost inkl. der Teilnahme am LEADER-Programm 2021-2027 beschließen.

- Durch diesen Gemeinderatsbeschluss wird der jeweiligen Gemeinde, deren Vereine, Unternehmen, Landwirte und Gemeindebürgern der Zugang zu LEADER-Förderungen ermöglicht.
- Diese Vereinbarung gilt auch für sämtliche Förderprogramme, Fonds und Initiativen der Europäischen Union. Des Weiteren können Projekte auch über Bundes- oder Landesförderschienen umgesetzt werden.
- Die Maßnahmen, die über das LEADER-Programm umgesetzt werden können, werden in der Lokalen Entwicklungsstrategie formuliert, die gemeinsam mit den Gemeinden, regionalen Stakeholdern und der Bevölkerung erarbeitet und von der Generalversammlung beschlossen wird.
- Der Gemeinderatsbeschluss hat Gültigkeit bis 31.12.2030: Die Förderperiode läuft von 2021 bis einschließlich 2027, anschließend ist eine 3-jährige Übergangsphase vorgesehen, in der noch Projekte umgesetzt und abgerechnet werden können.
- Zur Finanzierung der Regionalentwicklungstätigkeit der LEADER Region Weinviertel Ost sowie zur Aufbringung von Eigenmitteln wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von € 1,50 je Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde vereinbart. Eine Indexanpassung erfolgt lt. dem Verbraucherpreisindex. Die Einwohnerzahlen werden jährlich über die Statistik Austria per Stichtag zum 31.10. ermittelt.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Sondersubventionsansuchen OMV Schützengilde

Die OMV Schützengilde Prottes hat mit Schreiben vom 05.10.2020 um außerordentliche Förderung für die bereits erfolgte Anschaffung von 3 neuen Wurfscheibenmaschinen angesucht, da 2 alte Maschinen nach 30jähriger Benützung aussortiert werden mussten.

Dem Schreiben liegt eine Rechnung über die 3 Wurfmaschinen in der Höhe von Eur 6.807,60 inkl. USt und ein Zahlungsnachweis bei.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag abgegeben, der Schützengilde eine Sondersubvention in der Höhe von Eur 1.000,00 zu gewähren.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge der OMV Schützengilde Prottes hinsichtlich ihres Subventionsansuchens vom 05.10.2020 über den Ankauf von 3 Wurfmaschinen eine Sondersubvention in der Höhe von Eur 1.000,00 gewähren.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Gemeinde Umwelt Bericht 2019

GGR Demmer gibt rückwirkend über das Jahr 2019 einen kurzen Bericht über seine Tätigkeiten als Umweltgemeinderat ab und stellt den in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ erstellten Gemeinde-Umwelt-Bericht 2019 vor.

TOP 10: Energiebericht

AL Bierleitgeb stellt den vorliegenden Energiebericht für das Jahr 2019 vor und berichtet kurz über die durchgeführten Energiesparmaßnahmen und die zusätzlich errichteten Photovoltaikanlagen.

Zusammenfassend wird erwähnt, dass der Energieverbrauch (Strom und Erdgas) im Jahr 2019 bei den im Energiebericht aufgenommenen, gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen 773.158 kWh beträgt. Dieser teilt sich ca. in 40 % Strom und 60% Erdgas auf. Der verbrauchte Strom wird zu 38% in den Gebäuden und zu 62% in den Anlagen (Kläranlage und Straßenbeleuchtung) verbraucht. Das Erdgas wird zur Gänze in den beheizten Gebäuden der Gemeinden verbraucht. Mit den PV-Anlagen in der Kläranlage, am Dach des neuen Kindergartens und der neu hinzugekommenen PV-Anlage am Dach des FF-Stadels konnten insgesamt rund 38.700 kWh Strom erzeugt werden.

Im Vergleich zum letzten Jahr konnte bei den gemeindeeigenen Gebäuden der Strombedarf um ca. 29% und der Wärmebedarf um ca. 12% gesenkt werden. Bei den Anlagen (Kläranlage und Straßenbeleuchtung) blieb der Gesamtstromverbrauch weitgehend gleich. Dies bedeutet, dass im Jahr 2019 der Gesamtenergiebedarf bei den im Energiebericht aufgenommenen Gebäuden und Anlagen um insgesamt fast 13% gesenkt werden konnte.

Der vorliegende Energiebericht wurde, sowie im letzten Jahr, bei der Energie- und Umweltagentur NÖ eingereicht und wurde aufgrund der guten Datenqualität seitens der NÖ Landesregierung als Vorbild-Energiebericht und die Gemeinde Prottes somit als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde ausgezeichnet.

WM: GR Rabl, GR Krenbek, GR Eibner, GGR Demmer

Bgm Demmer bedankt sich bei den anwesenden Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und schließt die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 14.12.2020 genehmigt-~~abgeändert~~-nicht genehmigt.

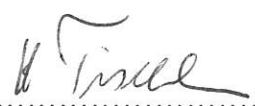
Der Bürgermeister:


.....

Der Schriftführer:


.....

Die Parteienvertreter:


.....


.....